



„Österreichische Spitzenforschung durch EU-Gelder fördern“ – ERC Grants

Einladung
Dienstag, 22. Mai 2012, 11.30 Uhr
Kleiner Festsaal der Universität Wien
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien

„Österreichische Spitzenforschung durch EU-Gelder fördern“ – ERC Grants

Die Universität Wien, die Österreichische Akademie der Wissenschaften und das Institute of Science and Technology Austria konnten bisher zahlreiche ERC Grants einwerben. Um weiterhin so erfolgreich zu sein, ist exzellente Grundlagenforschung in Österreich Voraussetzung.

Die Vergabe der ERC Grants ist Teil der Strategie der Europäischen Union zur Stärkung des europäischen Forschungsraums. Die Förderung von grundlagenorientierter Pionierforschung ist einer der Schwerpunkte der Europäischen Union. Dafür wurde der Europäische Forschungsrat (European Research Council, ERC) geschaffen. Die ERC Grants sind die wichtigsten europäischen Forschungspreise und unterstützen Projekte mit hohem Potenzial für Innovationen.

Exzellente WissenschaftlerInnen der Universität Wien, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und des Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) waren bisher sehr erfolgreich bei der Einwerbung der hoch kompetitiv vergebenen Grants. Projekte werden mit bis zu 2,5 Millionen Euro, teilweise sogar mit bis zu 3,5 Millionen Euro für jeweils fünf Jahre gefördert. Starke Forschungsstrukturen vor Ort sind für die erfolgreiche Einwerbung der EU-Fördermittel notwendig.

Für die drei Institutionen ist die Einwerbung weiterer ERC Grants ein Schlüssel zum Erfolg. Voraussetzung dafür ist aber, dass exzellente Grundlagenforschung in Österreich ausreichend gefördert wird.

PROGRAMM

Begrüßung

Heinz W. Engl
Rektor der Universität Wien

Statements

Universität Wien	Goulmara Arzhantseva (Mathematik) Anton Zeilinger (Physik)
ÖAW	Eberhard Widmann (Teilchenphysik) Pavčina Rychterová (Geschichte und Slawistik)
IST Austria	Peter Jonas (Neurobiologie) Sylvia Cremer (Biologie)

Podiumsdiskussion

Karlheinz Töchterle
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

Heinz W. Engl
Rektor der Universität Wien

Helmut Denk
Präsident der ÖAW

Thomas A. Henzinger
Präsident des IST Austria

Moderation
ORF

Im Anschluss Buffet

Um Anmeldung wird gebeten:
event@univie.ac.at
+43-1-4277-175 25